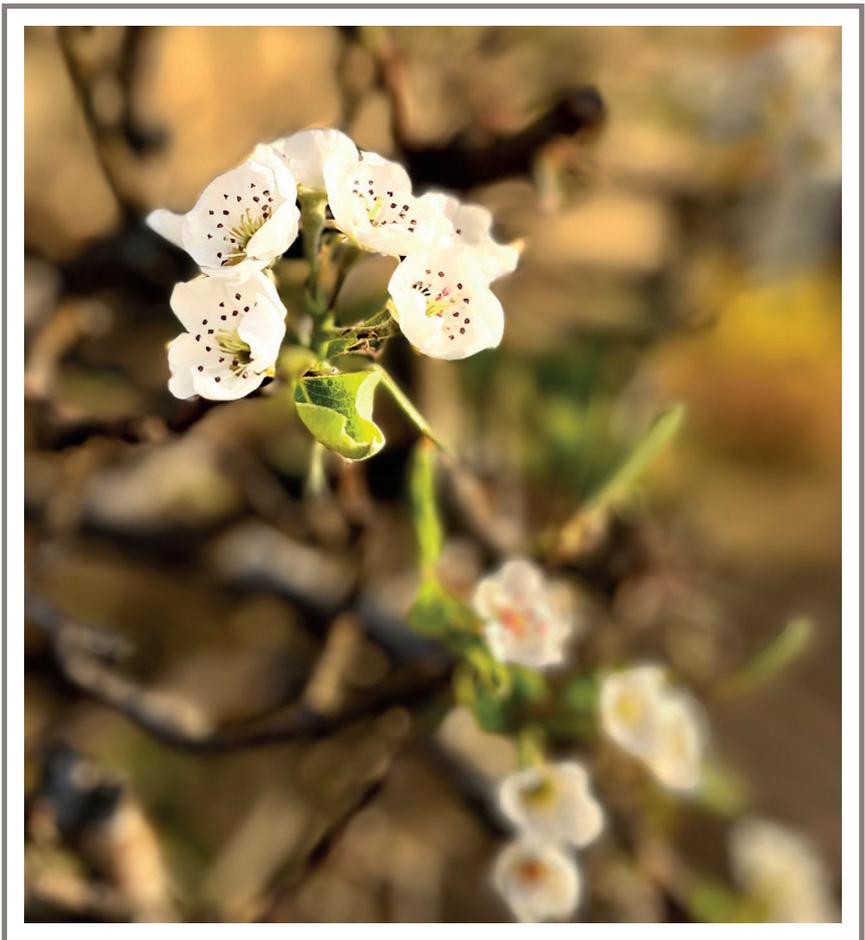


GR EZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 300. Ausgabe, März 2024



Herzliche Gratulation / Einwohnerstatistik	3
300. Ausgabe Grüezi	4-8
Aus dem Gemeinderat und Verwaltung	9-25
Gemeindebibliothek	29-33
Hilfe für die Ukraine	38-39
Kirchgemeinde	43-54
Impressum	55
Veranstaltungskalender	55-56

Besondere Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Ostern

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel bleibt vom Donnerstag, 28. März 2024 bis Montag, 1. April 2024 geschlossen.

Tag der Arbeit

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel bleibt am Mittwoch, 1. Mai 2024 geschlossen.

Auffahrt

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel bleibt am Donnerstag, 9. Mai 2024 geschlossen.

Pfingsten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel bleibt am Montag, 20. Mai 2024 geschlossen.

Für dringende Fälle sind folgende Pikettdienste eingerichtet:

Bestattungsamt

Hans Gerber AG, Lättenstrasse 9,
8315 Lindau
Telefon 052 355 00 11 (24 Stunden-Service)

Werke

Gemeindewerke Berg am Irchel
Telefon 079 538 68 25

Geburtstage über 80

Jürg Bay
zu seinem 80. Lebensjahr

Ernst Schwarz
zu seinem 80. Lebensjahr

Werner Berweger
zu seinem 85. Lebensjahr

Verena Häderli
zu ihrem 85. Lebensjahr

Bernd Steiner
zu seinem 86. Lebensjahr

Ewald Otto Ruf
zu seinem 87. Lebensjahr

Irene Hildegard Fehr
zu ihrem 93. Lebensjahr

Eiserne Hochzeit

Wilfried und Verena Häderli

Wir wünschen allen Jubilaren einen wunderschönen Tag,
wünschen alles Gute und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Einwohnerstatistik per 29.2.2024

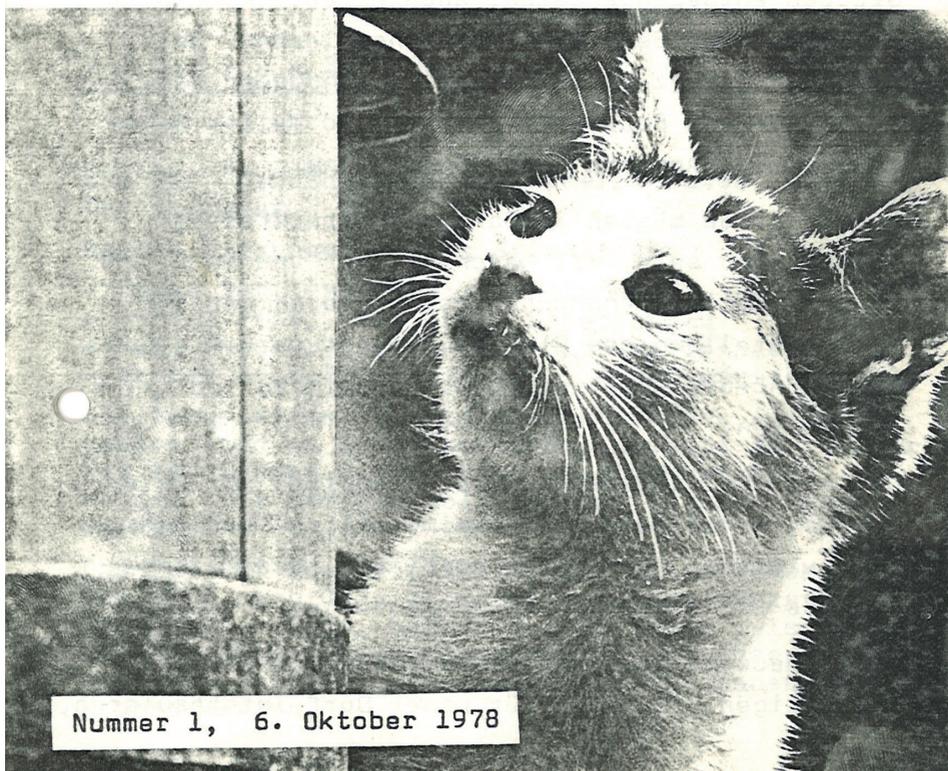
31. Dezember 2023: 605 Einwohner
29. Februar 2024: 600 Einwohner

Die Publikation der Zivilstandsereignisse erfolgt nur mit dem Einverständnis der Betroffenen bzw. der Angehörigen.

Grüezi



Mitteilungsblatt Berg a. I. / Gräslikon



Nummer 1, 6. Oktober 1978

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dieser Nummer 1 starten wir nun also die "neue Generation" unseres Mitteilungsblattes. In einer gemeinsamen Sitzung haben Vertreter des Gemeinderates, der Schulpflege, der Kirchenpflege, des Dorfvereins und des Musikvereins das Nötige besprochen; sie haben auch beschlossen, dass das neue Blättchen den Namen "Grüezi" vom alten Kirchgemeindeblatt übernehmen solle.

Beiträge werden von allen Behörden, Vereinen oder Gruppen entgegengenommen; auch Private können Anzeigen oder Beiträge erscheinen lassen. Bei fragwürdigen (z.B. anonymen) Einsendungen entscheiden Hans Baur, Alfred Baur und Walter Sennhauser über Annahme oder Rückweisung.

Die Beiträge müssen im Format A5 druckfertig geschrieben sein, mit Maschine oder von Hand, und sind an Walter Sennhauser abzuliefern, der für die Herstellung des Blattes besorgt ist. Pro benutzte A5-Seite ist ein Unkostenbeitrag von Fr. 8.-- zu leisten.

Das neue Grüezi erscheint wenn möglich in festem Turnus, mindestens aber zweimonatlich. Vorläufig sind wir aber noch am ausprobieren. Redaktionsschluss von Nr. 2 ist am 25. November.

Unser neues Blatt kann selbstverständlich auch Auswärtigen, die sich für unser Dorf interessieren, zugesandt werden. Bestellungen sind an den Unterzeichneten zu richten. - Im Übrigen nehmen wir jederzeit gerne Wünsche und Anregungen entgegen und hoffen, dass Ihnen das neue Grüezi gefällt!

Namens der Beteiligten:

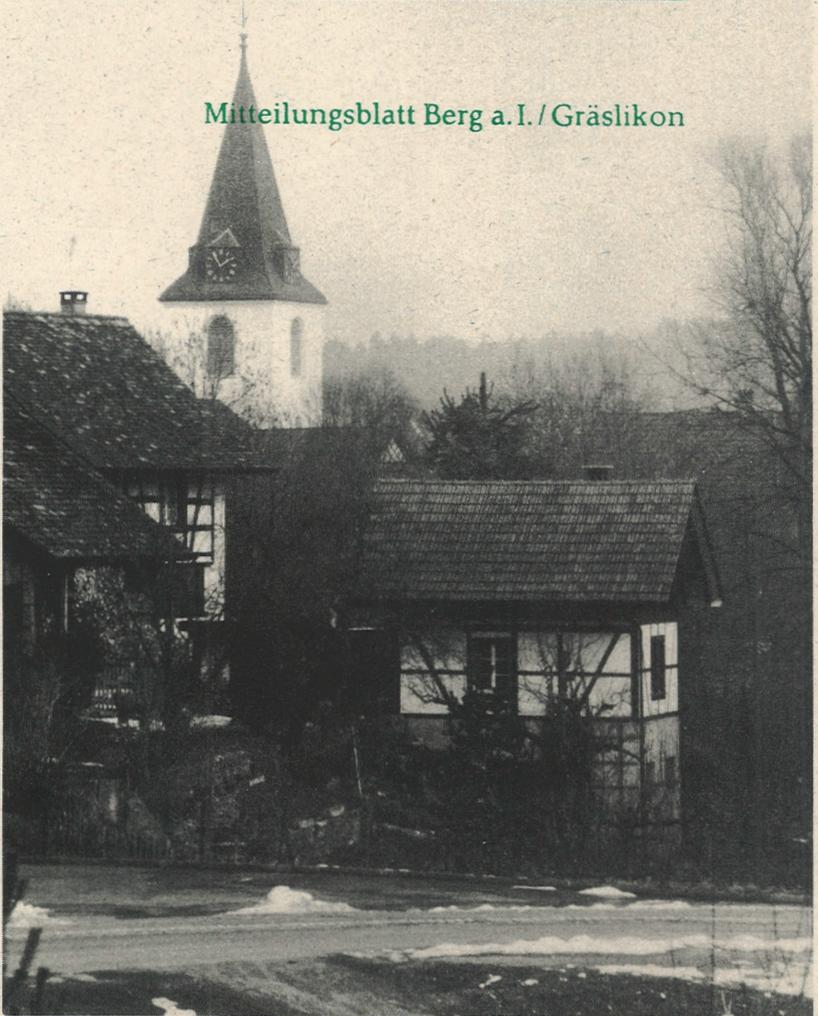
Walter Sennhauser

Grüezi



Mitteilungsblatt Berg a. I. / Gräslikon

Grüezi Nr. 100, 17. März 1993



Grüezi



Zum Grüezi Jubiläum

Mit dieser Ausgabe halten wir das 200. Grüezi in der Hand. In gleichem Format wie die erste Ausgabe 1978, jedoch mit viel mehr Seiten und Informationen. Ein traditionelles Gemeindeblatt, das sich gut verankert hat und nicht mehr wegzudenken ist. Es gibt verschiedenen Gremien eine Plattform für Informationen.

Die politische Gemeinde nutzt diese Gelegenheit rege. Die Einwohnerinnen und Einwohner können wir so umfassend und transparent über die Arbeit im Gemeinderat orientieren.

Ich weiss nicht, wie es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, geht. Ich freue mich über jede neue Grüezi-Ausgabe. Auf schnelle und handliche Weise kann man sich über fast alles, was im Dorf passiert, informieren.

Ein Jubiläum gibt immer auch Anlass, sich zu bedanken. Denn so selbstverständlich, wie es sich vielleicht viele vorstellen, ist die Produktion eines Grüezi's gar nicht. Viele engagierte Menschen arbeiten dafür. Da ist vor allem die Redaktion, die unermüdlich dafür sorgt, dass ein interessantes Gemeindeheft zustande kommt.

Für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedankt sich der Gemeinderat bei allen recht herzlich. Wir wünschen dem Grüezi und seinem Team weiterhin viel Erfolg.

Cornelia von Ballmoos
Gemeindepräsidentin
Berg am Irchel

Editorial Gemeindepräsident



Liebe Bergemerinnen
und Bergemer

Die Zahl Dreihundert (300) ist die natürliche Zahl zwischen der Zahl Zweihundertneunundneunzig (299) und der Zahl Dreihunderteins (301).

Dargestellt wird sie mit der Ziffernfolge 3, 0 und 0.

Sie besteht aus 3 Hunderter,
0 Zehner und 0 Einer.

Seit 300 Ausgaben sind wir hier,
Seite für Seite, Artikel für Artikel,
um Sie zu informieren, zu unterhal-

ten und zu inspirieren. Heute feiern wir einen Meilenstein, der nicht nur unsere Ausdauer, sondern auch das Vertrauen und die Unterstützung unserer Leser widerspiegelt.

Die Zahl 300 ist mehr als nur eine Zahl für uns. Sie ist ein Symbol für Beharrlichkeit, Engagement und Hingabe. 300 Ausgaben voller Geschichten, die das Leben unserer Gemeinschaft wiedergibt, voller Nachrichten, die uns bewegt haben, und voller Meinungen, die zum Nachdenken anregen.

In den letzten 300 Ausgaben haben wir Höhen und Tiefen erlebt. Wir haben über lokale Ereignisse berichtet, bedeutende Persönlichkeiten vorgestellt, kontroverse Themen diskutiert und die Stimmen unserer Leser gehört. Jede Ausgabe war ein Puzzlestück in unserer fortlaufenden Geschichte, und zusammen hat sie das Bild unserer Gemeinschaft geformt.

Die Nummer 300 erinnert uns daran, wie weit wir gekommen sind und wie weit wir noch gehen können. Sie ist ein Zeichen unserer Beständigkeit und unseres Engagements für die Leser, die uns Woche für Woche begleiten. Wir sind

stolz darauf, ein Teil Ihres Lebens zu sein und freuen uns darauf, Sie auch in den nächsten 300 Ausgaben zu begleiten.

Wir danken Ihnen, liebe Leser, für Ihre Treue und Unterstützung. Die Nummer 300 gehört Ihnen genauso wie uns. Möge sie uns weiterhin auf unserer Reise begleiten, Seite an Seite, Ausgabe für Ausgabe.

Auf die nächsten 300 Ausgaben und darüber hinaus!

Ihr Gemeindepräsident
Roland Fehr

Verhandlungsbericht der Sitzungen vom 6. Februar - 5. März 2023

Baubewilligungen ordentliches Verfahren

**Ausbau Dachgeschoss und
Einbau von zwei
Dachflächenfenster,**
Kat.Nr. 621
Brunnenrain 24,
8415 Berg am Irchel

Aufstockung und Ausbau bestehender Schopf zu Wohnhaus,
Kat.Nr. 532
Wilerstrasse 10 + 12
8415 Gräslikon

Sanierung Brunnenrain Auftragserteilung nach Submission

Im Einladungsverfahren haben 4 Unternehmer eine Offerte für die Tiefbauarbeiten eingereicht. 2 Unternehmer haben für die Montagearbeiten je eine Offerte eingereicht. Eingabetermin war der 11. Januar 2024, 11:00 Uhr. Die Offertenöffnung erfolgte am 11. Januar 24 um 13:30 Uhr durch Rita Fehr (Ingesa AG) und Nicola Tomic (Gemeindevorstand) in der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel.

Der Offertenvergleich zeigt auf, dass bei beiden Arbeiten die Firma Imthurn AG, mit Sitz in Thayngen, die besten Konditionen angeboten hat. In beiden Auswertungen beläuft sich das Prozentverhältnis auf 100 %, weshalb die Arbeiten an diese Firma zu vergeben sind. Erfolgt der Baustart bis im März, so ermässigt sich die Offerte um weitere 5 % zu Gunsten der Gemeinde Berg am Irchel.

Das weitere Vorgehen sieht wie folgt aus:

- Vergabeantrag durch Gemeinderat Berg am Irchel
- Ausführung der Bauarbeiten von März bis Juni 2024
- Deckbelag im Sommer 2024
- Abrechnung Objektkredit und Antrag an die Gemeindeversammlung Dezember 2024

Für die Tiefbau- und Montagearbeiten für das Projekt „Sanierung Brunnenrain“ wurde der Auftrag an die Firma Imthurn AG, 8240 Thayngen, vergeben.

Des Weiteren hat der Gemeinderat ...

1. Grundstückgewinnsteuern veranlagt.
2. zwei Leistungsentscheide eingestellt.
3. den Geldverkehrsrevisionsbericht genehmigt.
4. eine Tarifierung für die Tinner Feuerungskontrolle genehmigt.

5. die Steuerabschlüsse abgenommen.

6. einen Privatantrag beschlossen.

7. den kommunalen Mehrwertausgleich beschlossen.

8. das alljährliche Seifenkistenrennen bewilligt.

Zivilstandereignisse

Todesfall

Koch geb. Bättig Lucia Gertrud

Geboren am 19.01.1959,
gestorben am 22.02.2024

Gesundheitsabteilung

Gemeinde Berg am Irchel 1072 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Berg am Irchel hat im Jahr

2023 unter dem Motto «Bring Plastic back» die stolze Zahl von total 1072 Kilogramm Haushalkunststoff gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Die Gemeinde Berg am Irchel sammelt zusammen mit rund 20 anderen Gemeinden im Gebiet der Kehrichtorganisation Wyland KEWY ihre Haushalkunststoffe. Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung im KEWY-Gebiet ist erfreulich, wurden im Jahr 2023 doch total über 75 Tonnen Kunststoff retourniert. Davon wurden allein in der Gemeinde Berg am Irchel 1072 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Berg am Irchel ersetzte im stofflichen Recycling 536 kg Neumaterial, was 1608l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 419m Kabelschutzrohren.

Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzt so 535 kg Stein- oder Braunkohle.

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 3034 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 23351 km.



Umwelt Zertifikat 2023
sammelesack.ch

Gemeinde Berg am Irchel
8415 Berg am Irchel
hat in ihrem Gemeindegebiet im Jahr 2023 total
1'072 KILOGRAMM
Haushalt-Kunststoffe in Sammelsäcken gesammelt.

Die gesammelten Haushalt-Kunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Vereins Schweizer Plastik Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING	EINGESPARTE RESSOURCEN	SENKUNG TREIBHAUSGASE	
 536 Kilogramm Regranulat	 1'608 Liter Erdöl	 535 Kilogramm Stein- / Braunkohle	 3'034 Kilogramm Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie im 2023 einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltauslastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen. Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!


INNO recycling


Markus Tinner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG


Marc Briggli
Geschäftsführer
sammelesack.ch

Bauamt führt das elektronische Baugesuch ein

Wer in Berg am Irchel ein Baugesuch einreichen will, kann dies ab 1. April 2024 online abwickeln. Der Kanton Zürich hat Anfang Februar 2020 den öffentlichen Betrieb der elektronischen Plattform eBaugesucheZH gestartet und Berg am Irchel bietet diese neue Dienstleistung an.

Vorteile für alle Beteiligten

eBaugesucheZH unterstützt den gesamten Baubewilligungsprozess von der Eingabe des Baugesuchs über die Prüfung, Bewilligung bis zur Abnahme des Bauvorhabens. Planer, Bauherrschaften, Gemeinden, zugriffsberechtigte Dritte und die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander. Damit wird der Daten- und Informationsaustausch zu Baugesuchen für alle Beteiligten vereinfacht, automatisiert und transparent gestaltet.

Zugriff über unsere Homepage ab 1.4.2024

Der Zugriff auf das Portal von eBaugesucheZH erfolgt über unsere Homepage. Dort melden sich

Gesuchstellende an und eröffnen ein neues Baugesuch. Danach werden sie Schritt für Schritt durch den Eingabeprozess geführt. Sind die Angaben komplett und die Pläne hochgeladen, reichen sie das Baugesuch über die Plattform elektronisch ein.

Hinweis

Baugesuche auf Papier sind **nicht mehr möglich**.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Wir freuen uns auf Ihr elektronisches Baugesuch!

Sicherheitsabteilung Petition Tempo 30

Kurz nach der letzten Grüezi-Ausgabe, genauer am 31.1.24, fand der Info-Anlass zum Thema «Temporeduktion auf dem Gemeindegebiet» statt. Dieser Anlass stiess auf ein breites Interesse, ganz zur Freude des Gemeinderates. Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Teilnahme, Ihre Anregungen und Ihre Einwände.

Wie Sie vielleicht schon den Medien entnehmen konnten, ergab die anschliessende Umfrage zu

den vorgestellten Varianten auf den Gemeindestrassen folgendes Resultat:

Variante 1
ohne Langsamfahrzonen,
49 Stimmen

Variante 2
einfacher Ausbau, 10 Stimmen

Variante 3
mittlerer Ausbau, 6 Stimmen

Variante 4
umfassender Ausbau, 12 Stimmen

Die Haltung zu einer Temporeduktion auf den Kantonsstrassen in Berg:

ablehnend > 49 Stimmen
befürwortend > 31 Stimmen

Dabei gilt es allerdings zu beachten, dass sich die 49 ablehnenden Stimmen nicht unbedingt mit den 49 Stimmen für die Variante 1 deckten.

Ob diese Umfrage überhaupt repräsentativ war, oder nicht, darüber kann man sich natürlich streiten. Wir geben jedoch zu bedenken, dass die Beteiligung mit

ca. 90 Leuten doch recht hoch war und dass sich der Gemeinderat eigentlich nichts weiter davon erhoffte, als daraus die Schlagrichtung für das weitere Vorgehen zu erkennen. Einige von Ihnen haben zusätzlich auf den Zettel geschrieben, dass sie sich am liebsten mit einem "generell 40" zufriedengäben. Dass dies jedoch von Seiten des Kantons keine Option sei, mussten wir uns nun bereits mehrmals erklären lassen.

Dafür gab es nach dem Info-Anlass Anregungen zur Prüfung bezüglich der Einrichtung eines flächendeckenden und signalisierten Rechtsvortritts, wie dies in den Dörfern Buch, Wiler und Gräslikon bereits der Fall ist und sich als durchwegs wirkungsvolle Massnahme erweist. Da uns diese Option von Seiten des Kantons eigentlich noch nie in Aussicht gestellt wurde, mussten wir diesbezüglich wiederum zuerst Rücksprache halten.

Diese Lösung bewirkt nachweislich bei kleinstmöglichem Kostenaufwand die verhältnismässig grösste Wirkung. Nämlich, indem bei fast allen Einmündungen von Gemeindestrassen in die Kantonsstrassen durch die Bemalung am Boden,

der eigentlich bereits bestehende Rechtsvortritt lediglich offensichtlicher und dadurch auch verbindlich signalisiert wird. Ausgenommen davon sind Einmündungen, wo ein Trottoir entlang der Strasse verläuft. So wie es beispielsweise nach der Erneuerung der Einmündung des Brunnenrains der Fall sein wird, nach dem das Strassenbauprojekt der Dorfstrasse umgesetzt wurde. Dies wird jedoch nach neusten Erkenntnissen nicht mehr im laufenden Jahr geschehen.

Diese Massnahme verlangt dem Verkehrsteilnehmer bedeutend mehr Aufmerksamkeit und Konzentration ab und regt zwangsläufig zu einer angepassten Fahrweise an. Die Rechtsvortrittsregelung erscheint dem Gemeinderat momentan als die sinnvollste und unter diesen Umständen die angemessene Lösung für Berg und wir werden dieses Ziel deshalb mit oberster Priorität verfolgen.

Zuletzt verlangt der Gemeinderat eine Richtigstellung der dahingehenden Aussagen eines Teilnehmers der Veranstaltung, der Gemeinderat hätte sich kaum oder zu wenig darum bemüht, den bevorstehenden Umleitungsverkehr von

Eglisau abzuwenden. Bereits in einer Grüezi-Ausgabe der Frühjahres 2023 wurden die Bestrebungen des Gemeinderates beschrieben und können auch anschliessend zumindest teilweise nochmals im Detail zu Gemüte geführt werden. In dieser Hinsicht waren, sind und bleiben die betroffenen Gemeinden in Kontakt und zeigen sich weiterhin solidarisch, zumal sich im Fall Eglisau nun doch noch eine Lösung mit einer zusätzlichen Umfahrungsbrücke abzuzeichnen scheint.

In diesem Sinne, arbeiten wir gemeinsam an einer für uns massgeschneiderten Lösung und bleiben wir standhaft!

Für den Gemeinderat

Roland Fehr
Gemeindepräsident

Thomas Fehr
Sicherheitsvorstand

Sicherheitsabteilung Umfahrung Eglisau

Mit dieser Information beziehen wir uns auf die Thematik des Umfahrvverkehrs. Dem Gemeinderat

ist das Votum der Einwohnerinnen und Einwohnern sehr wichtig, weshalb an der Sitzung vom 7. Februar 2023 (öffentliche Auflage vom 20.01. - 20.02.2023) folgende Anträge an die Baudirektion gestellt worden sind (GRB Nr. 14/2023):

Anträge

1. Realisierung der Umfahrung Eglisau inklusive der zusätzlichen Rheinbrücke

Vor der Sanierung der Ortsdurchfahrt Eglisau sollte eine neue Rheinbrücke zur Umfahrung realisiert werden (Dringliches Postulat KR-Nr. 36/2023). Diese Massnahme würde sämtliche weiteren Anträge erübrigen.

2. Verbot Lastwagenverkehr

Die regionale Umleitungsrouten Ost soll nicht für den Schwerverkehr gelten. Die kurvenreiche Strasse um den Irchel bergt ein hohes Gefahrenpotential.

3. Irchelstrasse Sicherheitslinien

Zur Optimierung der Verkehrssicherheit sollen in den Kurven Sicherheitslinien angebracht werden.

4. Einsitz in Gremium

Wir stellen den Antrag, dass die von den Umfahrungsrouten im Wesentlichen betroffenen Gemeinden Einsitz in die zuständigen Gremien erhalten.

5. Flankierende weitere Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Standort	Massnahme	Wirkung
Eingangstor vor Berg aus Richtung Teufen	Mittelinsel	Temporeduktion vor Eingang Dorf
Berg am Irchel	Temporäre 30er Zone	Sicherheitsoptimierung
Veloroute (Rhein: Hochrhein, Konstanz – Freiburg)	Umleitung Streckenroute	Schutz aller Velofahrer während der Umleitung.
Sämtliche Strassen in Berg am Irchel	Markierung Rechtsvortritte	Erhöhung der Verkehrssicherheit
Fussgängerstreifen (Höhe Hauptstrasse)	Fussgängerstreifen	Erhöhte Übersicht für Fussgänger
Fussgängerstreifen (Dorfstrasse/Chüferweg)	Fussgängerstreifen	Sichere Strassenüberquerung für Fussgänger
Fussgängerstreifen (Höhe Oberhof)	Fussgängerstreifen	Sichere Strassenüberquerung für Fussgänger
Abzweigung Hauptstrasse / Dorfstrasse	Klare Signalisation der Umleitung	Der Verkehrsfluss soll nicht via Gräslikon ausweichen können.

Beschluss

1. Die Errichtung von flankierenden Massnahmen zur Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit sowie Massnahmen für eine sichere Strassenquerung sind zwingend während der Umleitung umzusetzen. Die Sicherheit der Schulkinder beim Überqueren der Dorf- und Hauptstrasse geniesst dabei höchste Priorität.

2. Den vorgenannten Anträgen wird zugestimmt.

3. Die Baudirektion wird gebeten, die beantragten Massnahmen zur Verkehrssicherheit im Vollzug umzusetzen.

Am 29.08.2023 fand eine Sitzung zwischen der Gemeinde und dem Kanton statt. Unsere Anträge wurden wie folgt beantwortet:

Rückmeldungen aus Berg am Irchel zur prov. Verkehrsführung

Nr.	Vorgeschlagene Massnahme	Ort der Massnahme	Bemerkung	Entscheid TBA/PV	Begründung
28	Umfahrung Eglisau mit zusätzlicher Rheinbrücke vor Ortsdurchfahrt Eglisau realisieren		Umfahrung wird frühestens 2040 in Betrieb sein. Viele der geplanten Massnahmen sind für den Erhalt des Strassensassees und der Werkleitungen bis 2040 zwingend notwendig.	Zeitlich nicht realisierbar	
29	Entlastungsrouten Ost nicht für den Schwerverkehr geeignet	Entlastungsrouten Ost	Schwerverkehr bleibt auf Stammroute und wird nicht über Ausweichroute geführt	Wird berücksichtigt	
30	Sicherheitslinien auf den Kurven der Irchelstrasse anbringen	Irchelstrasse	Unfallentwicklung wird beobachtet	abgelehnt	Irchelstrasse zu schmal für Sicherheitslinie
31	Einsatz betroffener Gemeinden in zuständigen Gremien (Bausitzungen etc.)		Begleitgruppe mit Vertretern aus Gemeinden wird eingesetzt	Wird umgesetzt	Betroffene Gemeinden sollen Möglichkeit haben, bei Bedarf weitere Massnahmen in Kraft zu setzen.
32	Mittelinsel	Dorfeinfahrt aus Richtung Teufen	Geforderte Massnahmen betrifft den Ortsauswärtsfahrenden Ausweichverkehr	abgelehnt	Entlastungsrouten nur in eine Richtung, am Ortsausgang keine Massnahmen erforderlich
33	temporäre T30-Zone	Berg am Irchel	Für Geschwindigkeitsreduktion müssen bestimmte rechtliche Vorgaben erfüllt werden (Gutachten notwendig)	abgelehnt	Durch KAPO abgelehnt
34	bestehende Velorouten auf alternativen Routen führen			Wird geprüft	
35	auf allen Strassen Rechtsvortritte markieren		Siehe Folie 11	abgelehnt	Hat nichts mit Umfahrung zu tun

Nr.	Vorgeschlagene Massnahme	Ort der Massnahme	Bemerkung	Entscheid TBA/PV	Begründung
35	auf allen Strassen Rechtsvortritte markieren		Siehe Folie 11	abgelehnt	Hat nichts mit Umfahrung zu tun
36	Fussgängerstreifen	Hauptstrasse	braucht separates Projekt, um Fussgängerfrequenzen zu bestimmen	Wird geprüft	
37	Fussgängerstreifen	Dorfstrasse/ Chüferweg	braucht separates Projekt, um Fussgängerfrequenzen zu bestimmen	Wird geprüft	
38	Fussgängerstreifen	Höhe Oberhof	Siehe Folie 11	abgelehnt	Hat nichts mit Umfahrung zu tun
39	klare Signalisation der Umleitung	Knoten Haupt- /Dorfstrasse	Genauere Signalisation der Umfahrung steht noch nicht fest	Wird umgesetzt	

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner dürfen sich gerne beim Gemeindeschreiber Nicola Tomic melden, um einen Termin in der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren. Die wesentlichen Punkte vom Protokoll dürfen während dem Termin gesichtet werden und die dazugehörige PowerPoint Präsentation auch. Leider können die Unterlagen nicht online gestellt werden, da diese anderweitige, vertrauliche Informationen enthalten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und stehen Ihnen für sämtliche Fragen gerne zur Verfügung.

Roland Fehr
Gemeindepräsident

Thomas Fehr
Sicherheitsvorstand

Sicherheitsabteilung

Die Kantonspolizei Zürich hat auf unserem Gemeindegebiet eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Messung vom 25. Januar 2024

-Signalisierte
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

-Gemessene
Höchstgeschwindigkeit: 62km/h

-Gemessene Fahrzeuge: 205

-Anzahl Übertretungen: 19

Messung vom 7. Februar 2024

- Signalisierte
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
- Gemessene
Höchstgeschwindigkeit: 63km/h
- Gemessene Fahrzeuge: 343
- Anzahl Übertretungen: 21

Kantonspolizei



Gemeinsam gegen Einbrecher

In den vergangenen zwei Wochen kam es zu verschiedenen Einbrüchen in unserer Gegend. Aufgrund

der Ereignisse ist es durchaus möglich, dass die hoch professionelle Täterschaft (es sind mehrere Täter) auch tagsüber noch immer in unseren Dörfern unterwegs ist.

Wir rufen aus diesen Gründen dazu auf, besonders wachsam zu sein und sich in der Nachbarschaft gegenseitig zu unterstützen.

Sollten unbekannte Personen in Ihrem Quartier umherstreifen, unbekannte Fahrzeuge «suchend» durch Ihr Quartier fahren, Personen von Türe zu Türe gehen, Sie Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz hören oder weitere noch so scheinbar unbedeutende aber ungewöhnliche Beobachtungen machen, so ist dies umgehend dem Notruf 117 zu melden.

Vorsicht: Sollten Sie einen Einbrecher oder eine Einbrecherin zufällig «auf frischer Tat» ertappen, versuchen Sie auf keinen Fall, sie oder ihn zurückzuhalten oder sogar zu überwältigen! Ziehen Sie sich schnell zurück und rufen Sie die Polizei (117). Merken Sie sich, wie die Personen ausgesehen haben, welches Fahrzeug benutzt wurde und in welche Richtung sie

sich entfernten. Versuchen Sie das Kontrollschild zu erkennen, aber bringen Sie sich dabei selbst nicht in Gefahr!

Einfache und schnelle Schutzmassnahmen

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen
- Gekippte Fensterflügel schliessen
- Licht brennen lassen
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren

Wir danken Ihnen für die Unterstützung, damit wir gemeinsam gegen die Einbrecher vorgehen können.

Gemeinderat Berg am Irchel

Wahlen und Abstimmungen

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Leider kommt es immer wieder

vor, dass vereinzelte Abstimmungscouverts nach dem Abstimmungssonntag auf unserer Gemeinde eintreffen. Dies ist schade um jede Stimme.

Bitte denken Sie daran, die briefliche Abstimmung frühzeitig einzusenden, denn die Rückantwortcouverts sind mit B-Post frankiert!

Liegenschaften Gewerberaum zur Vermietung

Ein aufregendes Kapitel beginnt in unserem kleinen, charmanten Dorf! Nachdem unsere geschätzten Mieter ihren Vertrag aufgelöst haben, steht unser liebevoll gestalteter Gewerberaum am Chileweg 4 ab dem 1. Juli 2024 erneut zur Vermietung zur Verfügung.

Mit einer Fläche von 27.5 Quadratmetern bietet der Raum ausreichend Platz für kreative Ideen und innovative Konzepte. Ob Sie lokale Produkte präsentieren möchten, ein gemütliches Café einrichten oder eine vielseitige Einzelhandelsplattform aufbauen möchten, die Möglichkeiten sind grenzenlos.

Der Standort ist unschlagbar: Mitten im Herzen unseres Dorfes ge-

legen, zieht der Laden täglich ein lebendiges Publikum von Bewohnern und Besuchern an.

Darüber hinaus bieten wir flexible Mietkonditionen und sind offen für kreative Vorschläge zur Gestaltung des Lokals. Wir sind davon überzeugt, dass Ihr einzigartiges Konzept unser Dorfleben bereichern wird.

Wenn Sie daran interessiert sind, unseren Raum mit Leben zu füllen und einen Beitrag zur Stärkung unserer Gemeinschaft zu leisten, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und gemeinsam das nächste Kapitel in der Geschichte unseres Dorfes zu schreiben.

Für weitere Informationen und Besichtigungen kontaktieren Sie bitte den Gemeindeschreiber, Nicola Tomic, 052 318 11 89 oder nicola.tomic@bergamirchel.ch.

Amtliches Publikationsorgan Information

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat hat ab 1. Januar 2021 die amtlichen Publikationen

beschlossen und im Grüezi Nr. 280 (November 2020) darüber informiert:

Amtliche Publikationsorgane:

- Anschlagkasten Berg am Irchel und Gräslikon
- Amtsblatt des Kantons Zürich
- Andelfinger Zeitung (nur wichtige amtliche Publikationen und GV-Voranzeigen)

Weitere Publikationsorgane:

- Flugblätter
- Gemeindehomepage
- Grüezi

Nach einer Überprüfung der Unterlagen stellte sich heraus, dass die vorherige Formulierung leider nicht korrekt war. Daher hat der Gemeinderat zum 1. Januar 2024 die Bezeichnung korrigiert und entsprechende Anpassungen vorgenommen. Seit dem 1. Januar 2021 wurden die Publikationen stets korrekt durchgeführt.

Er verzichtet damit insbesondere auf den Aushang in den Anschlagkästen in Berg und Gräslikon. Öffentliche Aushänge sind im Publikationsgesetz ohnehin nicht als mögliche Publikationsorgane vorgesehen. Das heisst aber nicht,

dass keine Meldungen mehr in ihnen veröffentlicht werden.

Ab 1. Januar 2024 gilt Folgendes:

Amtliche Publikationsorgane

- [ePublikationen.ch](https://www.ePublikationen.ch) (Digitales Amtsblatt Schweiz) bzw. Amtsblatt des Kantons Zürich
- Homepage www.bergamirchel.ch

Weitere Informationskanäle

- Anschlagkästen Berg am Irchel und Gräslikon (ohne Dorfladen)
- Grüezi
- Andelfinger Zeitung (bei Bedarf und sehr wichtigen Informationen)

[ePublikationen.ch](https://www.ePublikationen.ch) ist nichts anderes, als das Amtsblatt des Kantons Zürich, nur digital. Publikationen von Bedeutung (Baugesuche z.Bsp.) müssen weiterhin in der Druckversion publiziert werden. In diesem Zusammenhang wurde die Bezeichnung nicht richtig formuliert, jedoch wurden ePublikationen als amtliches Publikationsorgan beschlossen.

Da eine Verlinkung mit unserer Gemeindehomepage möglich ist, ist auch unsere Homepage www.bergamirchel.ch als ein amt-

liches Publikationsorgan beschlossen.



Unter Neuigkeiten werden wir über die Publikationen informieren. Mit einem Klick erreichen Sie direkt alle amtlichen Publikationen der Gemeinde Berg am Irchel.

ePublikationen bietet auch Ihnen

kostenlose Möglichkeiten:

Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse können sie ein persönliches Benutzerprofil mit Vorname, Name und E-Mail-Adresse anlegen. Damit können Sie zum einen Meldungen über das Amtsblattportal publizieren und zum anderen von erweiterten Services der weiteren Amtsblätter, welche über das Portal veröffentlicht werden, profitieren:

- Suchfilter auf einem Amtsblatt speichern und abonnieren
- Meldungen als Favoriten speichern
- Individuell zusammengestelltes Amtsblatt als Word oder PDF beziehen

Interessiert?

Besuchen Sie die Seite www.epublikationen.ch und probieren Sie es gleich aus! Das Team der Gemeindeverwaltung steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Last but not least

Wir sind uns bewusst, wie bedeutend die Informationen in unseren Anschlagkästen für Sie sind und wie sehr Sie diese schätzen. Wir möchten Ihnen versichern, dass

wir weiterhin Publikationen anbringen werden. Jedoch möchten wir darauf hinweisen, dass diese Publikationen keine rechtliche Verbindlichkeit haben.

Einwohnerkontrolle Drittmeldepflicht

Gemäss dem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben.

Dies geschieht bis anhin mehrheitlich in Papierform oder E-Mail. Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen:

Grössere Liegenschaftenverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an Sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden sind.

Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail harm@bfs.admin.ch Kontakt aufzunehmen.

Kleinere Liegenschaftenverwaltungen, sowie Vermieter und Logisgeber können über den Weblink www.drittmeldung.ch ihre Meldungen absetzen.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Berg am Irchel

Winkel 13, 8415 Berg am Irchel
Telefon 052 318 11 89
gemeinde@bergamirchel.ch

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Di. zusätzlich 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags geschlossen

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber

Nicola Tomic
Telefon 052 318 11 89
nicola.tomic@bergamirchel.ch
Anwesend: Montag - Donnerstag

Sachbearbeiterin Finanzen & Kanzlei

Gabriela Häcki
Telefon 052 318 11 89
gabriela.haECKi@bergamirchel.ch
Anwesend: Di. - Fr. jeweils morgens, sowie am Mittwochnachmittag

Leiterin Steueramt und Einwohnerkontrolle

Sarah Loher

Telefon 052 318 11 89
sarah.loher@bergamirchel.ch
Anwesend: Dienstag + Donnerstag

Wassermeister/ Gemeindemitarbeiter

Toni Schär
Telefon 079 538 68 25
toni.schaer@bergamirchel.ch
Anwesend: Montag - Freitag

Heizungswart

Willi Fehr
079 705 71 84

Wildhüter

Jürg Bay
Hauptstrasse 20,
8415 Berg am Irchel
Telefon 079 355 67 90
jb@bayjuerg.ch

Förster

Hans Beereuter
Telefon 052 305 32 09
Kirchstrasse 5,
8414 Buch am Irchel
forst.irchel@bluewin.ch

Revierbevollmächtigter Berg am Irchel / Obmann Hegering Irchel

Tobias Hausamann
Hauptstrasse 62
8414 Buch am Irchel
hato@kapo.zh.ch



GEMEINDE BERG AM IRCHEL

Merkblatt „Parkieren in Berg am Irchel auf öffentlichem Grund“

Parkplatz Schlossgasse (Parkzone 1)	Montag – Freitag, 07.00 – 17.00 Uhr max. 5 Stunden gratis mit Parkbewilligung „8415“ unbeschränkt
Parkplatz Zintenwis (Parkzone 1)	Montag – Freitag, 07.00 – 17.00 Uhr max. 5 Stunden gratis mit Parkbewilligung „8415“ unbeschränkt
Allgemeiner öffentlicher Grund (Parkzone 2)	Montag – Freitag, 07.00 – 17.00 Uhr max. 5 Stunden gratis mit Parkbewilligung „8415“ unbeschränkt

Zwecks Kontrolle der Parkzeit ist die Parkscheibe zu bedienen!

Parkierungsbewilligungen

Bei der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel können Monatsparkkarten oder Tagesparkkarten gegen Zahlung beantragt werden. Bitte reichen Sie den Fahrzeugausweis und einen Identitätsnachweis mit. Die Bearbeitungsdauer beträgt drei bis fünf Werktage (ausser Tagesbewilligungen).

Kosten

6-Monatsbewilligung	CHF 300.00
Monatsbewilligung	CHF 50.00
Tagesbewilligung	CHF 10.00

Parkieren in Parkzone 2

Das Parkieren in der Parkzone 2 ist untersagt:

- wo das Halten verboten ist;
- auf Nebenstrassen ausserorts;
- auf Trottoirs und Gehwegen;
- näher als 5 Meter zu Hydranten;
- näher als 10 Meter zu Einmündungen / Ein- und Ausfahrten;
- auf Brücken;
- vor Zufahrten zu fremden Gebäuden oder Grundstücken,
- wenn die Mindestdurchfahrtsbreite von 3 Metern nicht gewährleistet ist.

In schmalen Strassen dürfen Fahrzeuge nur auf einer Seite parkiert werden, da sonst die Vorbeifahrt anderer Fahrzeuge erschwert würde.

Es ist platzsparend zu parkieren, doch darf die Wegfahrt anderer Fahrzeuge nicht behindert werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.bergamirchel.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

Werte erhalten
maler-spuehler.ch

Alte Turbinen
im neuen Glanz





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Berg am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine unabhängige
und seriöse Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:

www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

«Reden hilft» – zum Beispiel in einer der mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region!

Aktuelle Themen:

Nice Guy-Syndrom

Dieser Begriff beschreibt Männer, die in Beziehungen viel geben, einfühlend und jeder Zeit zur Stelle sind, aber oft ihre eigenen Bedürfnisse zu wenig wahrnehmen und dann plötzlich explodieren. In der Gruppe wird mit dem Buch «Nie mehr Mr. Nice Guy» von Robert A. Glover gearbeitet mit dem Ziel zu lernen, in Beziehungen echter zu werden und sich weiter zu entwickeln.

Introvertiert – leise Menschen in einer lauten Welt

Erschöpfen dich laute, grosse Menschenmengen? Fällt dir Small Talk schwer? Fühlst du dich oft ausgelaugt nach Interaktionen mit andern? Bist du eher beobachtend als unterhaltend? Komm in unsere Gruppe, damit wir gemeinsam Wege finden, um in dieser lauten Welt zu bestehen.

Vater und Mann sein heute

Mitten im Leben, Freude an Job, Partnerschaft und Familie, konfrontiert mit vielen Anforderungen und Erwartungen. Was heisst es heute, ein «guter» Vater und Mann zu sein? Wie gelingt der Spagat zwischen all den unterschiedlichen Rollen? – Um diese Fragen geht es beim offenen und persönlichen Austausch unter Vätern in dieser Gruppe.

Migräne und Kopfschmerzen

Die Initiatorin dieser Gruppe leidet seit vielen Jahren unter Kopfschmerzen und Migräne. Sie möchte sich mit andern darüber austauschen, wie sie den Alltag bewältigen, mit den Symptomen umgehen, was ihnen hilft und wie sie Lebensfreude und -qualität bewahren.

Recovery Dialog Winterthur

In dialogischen Gesprächen begegnen sich Betroffene, Angehörige und Fachpersonen auf Augenhöhe, um sich über den Umgang mit psychischen Erkrankungen gleichberechtigt und wertfrei auszutauschen. Die Teilnehmenden können voneinander lernen und gegenseitige Vorurteile abbauen. An den einmal monatlich stattfindenden Treffen geht es zum Beispiel um Themen wie Resilienz, Psychopharmaka und deren Alternativen, Einsamkeit, Selbstverantwortung, Drehtürspsychiatrie – immer mit dem Fokus auf Recovery, also Genesung und Ressourcenstärkung. Hinter dem Recovery Dialog Winterthur steht der Verein Dialog und Antistigma Schweiz.

Weitere Selbsthilfegruppen im Aufbau:

→ Betreuende Eltern erwachsener Kinder | CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom | Depression und Angst – Junge Menschen bis ca. 25 Jahre | Depression und Muttersein/Vatersein | Schwangerschaftsabbruch | Spiritueller Missbrauch in Freikirchen | Transgender, Angehörige | Verwitwet | Zwangsstörungen (Frauengruppe)

Lieselotte macht nicht mit

Ein neues Bilderbuch-Abenteuer mit der Lieblingskuh Liselotte.

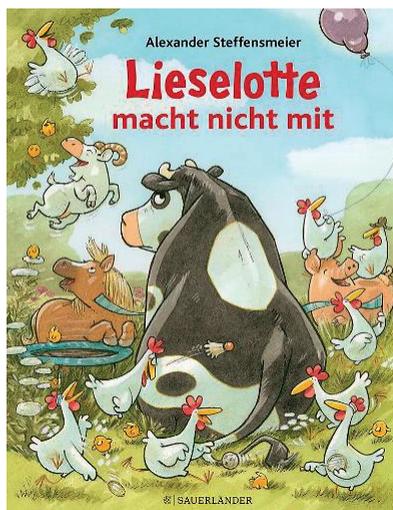
Liselotte hat schlechte Laune!

Schon nach dem Aufwachen am Morgen ist etwas anders. Nicht mal das Postaustragen macht Liselotte Spass. Auch Federball, Seilchenspringen oder «Schnapp die Kuh» möchte sie nicht spielen. Zu nichts hat sie Lust. Was ist nur los mit Liselotte? Ist sie krank? Eigentlich hat sie doch immer gute Laune. Nach vielen Aufheiterungsversuchen geben ihre Freunde vom Bauernhof auf. Dann eben nicht. Soll sie doch allein mies drauf sein.

Ob Liselotte ihre gute Laune wiederfindet?

In unserer Bibliothek in Berg finden sie noch weitere, großartige Bilderbücher von der Kuh Liselotte.

Fürs Biblitem: Denise Schneider



Kinoabend in der Bibliothek am

Mittwoch, 17.04.2024, 19.00h

für Erwachsene

**ÜBERRASCHUNGSFILM zum
*Schmunzeln, Lachen***



***mit Apéro (offeriert von der Bibli) ab
19.00 h - Filmstart um 19.30 h***

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Ihr Bibliteam

Der Schweizerische Vorlesetag findet am Mittwoch, 22.05.2024 statt.



In der Bibliothek Berg am Irchel wird **kein Anlass** zu diesem Zeitpunkt stattfinden. Gerne geben wir Ihnen die Vorlesetipps vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien weiter:

1. *Nehmen Sie sich Zeit und Ruhe
Vorlesen bedeutet gemeinsam Zeit zu verbringen und füreinander da zu sein.*
2. *Wählen Sie Bücher zusammen mit Ihrem Kind aus
Lesen Sie vor, was Ihrem Kind und Ihnen Spass macht.*
3. *Lesen Sie lebendig vor
Ziehen Sie Gestik und Mimik mit ein*
4. *Beziehen Sie Ihr Kind ins Vorlesen ein
Vorlesen ist keine Einbahnstrasse. Sie und Ihr Kind erleben gemeinsam Geschichte.*
5. *Lesen Sie in Ihrer eigenen Sprache vor*
6. *Lesen Sie regelmässig vor
Kinder mögen Rituale, denn sie geben ihnen Sicherheit und ermöglichen Vorfreude*
7. *Hören Sie nicht mit Vorlesen auf
Vorlesen kennt keine Altersbeschränkung.*

Viele interessante und zum Vorlesen geeignete Bücher finden Sie in unserer Bibliothek. Kommen Sie doch vorbei und suchen Sie gemeinsam die Bücher aus.

Nicht verpassen!!!!

Angela Schmid erzählt am

**Samstag, 25. Mai 2024,
10.00 h**

für unsere Kleinen ab 3 Jahren aus der



Gschichte Chischte



mit anschliessendem offeriertem Znüni.
Dauer ca. $\frac{3}{4}$ Std. während der normalen
Öffnungszeit in der Bibli (Turnhalle Berg a.l.)

Wir freuen uns auf viele kleine (und grosse 😊)
Besucher

Ihr Bilibteam



E-Mail Adresse Bibliothek Berg am Irchel, auch zum Verlängern von Ausleihfristen:

bibliothek.bergamirchel@outlook.com

Kinderwoche 29.4. - 3.5.2024

Worbighalle Flaach

Baust du gerne mit LEGO® Steinen? Dann komm und bau mit uns aus rund 1'000'000 LEGO® Steinen eine grosse Stadt auf!

An jedem Nachmittag gibt es Musik mit der Kiwo-Band, biblische Geschichten, Spiele, LEGO® Bau Workshops und einen feinen Zvieri.

Zeit: Montag - Freitag 13:30 -17:00 Uhr

Alter: 1. Kindergarten bis 5. Klasse

Wochenbeitrag: Fr. 60.00 (inkl. T-Shirt)

Infos: kiwo-flaach.ch

Anmeldung Teilnehmer: online bis 31. März 2024

Zur **Abschluss-Vernissage** am Freitag, den 3. Mai 2024, im Anschluss ans Nachmittagsprogramm, sind Familien und Freunde herzlich eingeladen. Verpflegungsangebot vorhanden.

Dies ist ein Angebot der EMK Wyland

Kontakt: Samuel Meyer, 052 318 15 26, info@kiwo-flaach.ch



Kreativ baustelle



Naturzentrum
Thurauen

Wow, ein Eisvogel!

Neue Sonderausstellung
im Naturzentrum Thurauen
in Flaach

Saisoneröffnung
Karf Freitag, 29. März 2024
11–17 Uhr

Vernissage 16 Uhr

Öffnungszeiten
Ausstellung

Mi–Sa: 13–17 Uhr
So: 11–17 Uhr

PanEco 



BungertHof Telefon 076 812 63 76
 Chileweg 5 info@bungerthof.ch
 8415 Berg am Irchel www.bungerthof.ch

**BUNGERT
 HOF**



Schliessung Dorflädeli & Eröffnung BungertHof-Hofladen

Liebe Kund*innen

Obwohl wir letztes Jahr mehr Umsatz mit dem Dorf-Lädeli gemacht haben - Vielen lieben Dank für Ihre Treue und Unterstützung! - trägt es sich nicht. Wir haben beschlossen, es zu schliessen und in kleinerer Form einen Hofladen zu eröffnen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir diese Entscheidung getroffen. Wir freuen uns, auf die frei werdende Kapazität, gleichzeitig hat es uns Spass gemacht, mit dem Lädeli das Nötigste im Dorf bereit zu stellen.

Unsere Hofprodukte, wie frische Eier, Zopf, BungertHof-Brot, Tees, Sambal, Schafmilchprodukte, Schaffleisch und auch Orang-Utan-Coffee könnt ihr weiterhin bei uns beziehen.

Und so geht es weiter:

- Auslaufenlassen der externen Produkte und Weiterführen unserer Produkte im Dorflädeli bis Mai
- Ab nächster Woche (5. März) frisches Brot aus der BungertHof-Bäckerei jeweils am Samstag (Zopf und Dinkelbrot), Dienstag und Donnerstag (Dinkelbrot) ab 15:00h im Dorflädeli
- Eröffnung vom BungertHof-Hofladen im Mai in der Nähe

Um unseren Hofladen aufzubauen, lancieren wir ein Crowdfunding.

Haben Sie Interesse, uns zu unterstützen oder Infos zum weiteren Vorgehen zu erhalten? Schreiben Sie gerne eine Mail an info@bungerthof.ch oder tragen Sie sich in die Liste im Dorflädeli ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den BungertHof

Manuela Just & Daniel Buresch

PS: Helfen Sie uns, den Brotbedarf abzuschätzen mit einer Email an info@bungerthof.ch oder per Eintrag in die aufgelegte Liste im Dorflädeli



BungertHof Spielgruppe

ab März 2024
für Kinder ab 3 Jahren bis und mit grossem Kindergarten

Montag & Dienstag
13.30 – 16.30 (3h) oder
12.00 – 16.30 Uhr (4,5h inkl. Mittagessen)

Weitere Infos unter www.bungerthof.ch & 078 673 54 74

Kommt und lernt uns kennen beim Lämmiluege am 20. & 24. März,
oder schnuppert rein z.B. am 25. & 26. März

Wir freuen uns auf euch!
Manuela und Augustin

8415 Berg am Irchel
076 812 63 76

BUNGERT
HOF

info@bungerthof.ch
www.bungerthof.ch

Hilfe für die Ukraine aus dem Zürcher Weinland

Wir dürfen die Hände nicht einfach in den Schoss legen.

Der Überfall Russlands auf die Ukraine jährte sich am 24. Februar dieses Jahres zum zweiten Mal. Zehntausende Tote, zerstörte Städte, Millionen von Flüchtlingen und unsägliches Leid vieler Menschen sind das Resultat russischer Grossmachtfantasien.

Ein kurzer Rückblick auf unsere Aktivitäten seit Kriegsausbruch. Mit Hilfe aus der Bevölkerung des Zürcher Weinlands in Form von Hilfsgütern, Sponsoring von Transportfahrzeugen sowie Geldspenden konnten wir mehrere Hilfstransporte nach Nischnje Selischtsche und nach Pereschyn (beides Transkarpatien) organisieren. Zusätzlich leisteten wir einen finanziellen Beitrag bei der Einrichtung einer Grossküche für Flüchtlinge in Pereschyn zur Unterstützung von Betreuerinnen von elternlosen Kindern und der Familie Pryhara, die anfangs des Krieges viele Flüchtlinge aus der Ostukraine bei sich aufgenommen hatte. Auf den Rückreisen nahmen wir Flüchtlinge mit in die Schweiz, und im Laufe der Zeit sind etwa 20 Flüchtlinge in Berg am Irchel angekommen. Sie konnten dank der gerade fertig gewordenen Sanierung des Chloster 3, eines denkmalgeschützten grossen

Gebäudes der gleichnamigen Stiftung, und bei Privatpersonen untergebracht werden. Im kulturellen Bereich vermochten wir eine Benefiz-Veranstaltung mit der ukrainischen Sängerin Navka in Flaach zu organisieren. Zwei Jahre sind eine lange Zeit. Von den Flüchtlingen in Berg am Irchel ist etwa ein Viertel in die Ukraine zurückgekehrt. Die Hiergebliebenen leben von Sozialgeldern oder haben eine Arbeit aufgenommen.

Was können wir tun?

Wir möchten den Schwerpunkt unserer aktuellen Sammelaktion auf die [Unterstützung des Selbsthilfeprojekts der Familie Pryhara, das Konfektionsateliers in Chust/Transkarpatien](#) legen. Bis zum Überfall Russlands auf die Ukraine beschäftigte sich die Familie Pryhara neben ihrer normalen Arbeit, Michail als Schreiner und Lessia als Lehrerin, mit einem Öko-Tourismus-Projekt und empfing Gruppen bis zu 20 Touristen in ihrem Zuhause.

Nach den Worten Lessias: «Da unser Staat nicht genug auf diesen Krieg vorbereitet war, schlossen wir uns der Freiwilligenbewegung an, um unseren Soldaten zu helfen. Es fehlte an allem. Schnell war ein stillstehendes Konfektionsatelier in der Stadt Chust gefunden. Wir mieteten es und begannen sofort Schutzwesten herzustellen. Bald erweiterte sich die Produktpalette auf Schlafsäcke, Tarnnetze, war-

me Unterwäsche, Medizintaschen und vieles mehr. Zur Zeit arbeiten bis zu 10 Frauen und einige Männer aus Mariupol, Cherson, Charkiw und Saporischja im Atelier.

Zu Beginn arbeiteten alle unentgeltlich. Mittlerweile zahlen wir 500 Griwna pro Tag (etwa Fr. 11.–). Das ist sind ca. 300 Griwna weniger, als was im Durchschnitt hier gezahlt wird. Für diese Frauen, die oft ihr Zuhause, ihre Arbeit und alles verloren haben, ist es aber auch ein Neuanfang und eine Möglichkeit etwas Sinnvolles zu machen. Zur Finanzierung der Miete, des Materials und unserer Arbeit sind wir hauptsächlich auf Spenden angewiesen. Mit mehr finanziellen Mitteln könnten wir die Produktion jederzeit erhöhen und so noch mehr Menschen vor Ort unterstützen».

Der Schwerpunkt dieser Hilfsaktion liegt auf **Geldspenden** und gewissen am dringendsten **benötigten Hilfsgütern**. Hier finden Sie eine Liste dieser Hilfsgüter sowie ausführliche Informationen in Wort und Bild zu unserer Hilfsaktion:

www.chloster3.ch/unterstuetzen/hilfsaktion-ukraine/

Wir sind dankbar für Ihre Geldspenden an: Stiftung Chloster3 mit dem Vermerk: «Hilfe für die Ukraine 2024»



Lernen. Leben. In der Natur

8415 Berg am Irchel

IBAN: CH 15 0483 5186 7116 7100 0



TWINT



Lessia Pryhara: «Das gemeinsame Leid einte uns zu einem Zusammenleben und zur Zusammenarbeit».

Saisonstart Rheinfähre Ellikon

Der neu gegründete Verein Rheinfähre Ellikon
lädt zum Saisonstart 2024:

Karfreitag, 29. März 2024, 10:00 – 19:00 Uhr

Beim Steg der Rheinfähre «Rüedifaar»
in 8464 Ellikon am Rhein

Es erwartet Sie:

- Erste Überfahrten im 2024 mit den neuen Fährleuten
- Getränke- und Snackstand
- Austausch mit den Vereinsmitgliedern und aktiven Fährleute 2024

Rheinfähre Ellikon



RAIFFEISEN
Weinland

Was uns ausmacht:
Vorteile.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile in Form von **Vorzugskonditionen und Rabatten** weiter und laden zur **jährlichen Mitgliederveranstaltung** ein.

Weitere Infos: raiffeisen.ch/weinland

Lernen Sie uns kennen!

Maler- und Gipserarbeiten

Maler **Geschäft**
Sabine Bänninger
079 / 963 94 97

Irchelstrasse 25 | 8427 Rorbas
www.maler-baenninger.ch

Wir sind ein junges, motiviertes Frauen Team mit Freude am Handwerk und Liebe zum Detail

Unser Angebot:

- Schimmelbehandlungen
- Wasserschäden
- Nikotinbehandlungen
- Innenarbeiten
- Aussenarbeiten
- Wandtattoo
- Visuelle Farbberatung



Profitieren Sie von dem 5% Neukundenrabatt

reformierte
kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Alttestamentliche Passion an Karfreitag

Karfreitag, 29. März, 15.00 Uhr, Kirche Buch am Irchel



**Alttestamentliche Passionstexte als Folie der Passion Jesu
für Streichquartett, Lektorinnen und Lektoren**

Violine: Ioan Gramatic

Violine: Heidi Gramatic

Bratsche: Tabea Frei

Cello: Juan Läuchli

Leitung: Pfr. Hans Peter Werren

Osternachtfeier am 31. März 2024 in Berg

Osternacht, 31. März, 6 Uhr vor und in der Kirche Berg



2024 erleben wir zum 5. Mal am frühen Ostermorgen eine spielende und tanzende Kirche.

Die Kinder von Jacqueline Moros Tanztheater tanzen in der Kirche nach dem Beginn vor dem Osterfeuer. Die getanzte Liturgie wird musikalisch gestaltet von Gisela Stäheli.

Durch die festliche Osternacht mit Morgenmahl führt Pfr. Hans Peter Werren. (Foto: Hauptprobe der Feier 2017)

Bergemer Konzert in der Kirche Berg

Sonntag, 14. April, 17 Uhr, Kirche Berg am Irchel

Trio Expression



Valeriya Bernikova – Saxophon

Denis Krokmal – Akkordeon (unter Vorbehalt)

Sviatoslava Luchenko – Bandura und Gesang

Auf der Suche nach neuen und unkonventionellen Klängen ist im Jahre 2022 das Trio Expression entstanden.

Die ursprüngliche Besetzung war 2 Banduras (ukrainisches Zupfinstrument mit 64 Saiten aus dem 11. Jahrhundert) und Saxophon. Zurzeit besteht unser Trio aus Saxophon, Bandura, Akkordeon. Eine besondere Klangmischung der Instrumente, von denen jedes eine andere Klangerzeugung hat, macht das Trio Expression so vielseitig und besonders.

In unserem Repertoire sind sowohl weltbekannte klassische Werke von G. Bizet oder A. Piazzolla als auch ukrainische und schweizerische Lieder, Jazz Standards und populäre Musik. Einige Werke sind mit Gesang, weil Sviatoslava auch eine gefragte Sängerin ist, die im Flaachtal keine Unbekannte ist.

Herzlich laden ein:

Kirchenpflege Flaachtal und Gemeinderat Berga m Irchel
(Eintritt frei, Kollekte)

Adonia-Teens-Musical



Einladung zum Musical am 24. April



Am Mittwoch, den 24. April 2024 findet um 20 Uhr das Adonia-Teens-Chor Musical in der Worbighalle in Flaach statt.

Die reformierte Kirchgemeinde Flaachtal und die EMK Wyland organisieren das Konzert gemeinsam.

Wir benötigen noch Übernachtungsplätze!

Für die rund 70 Teens und deren Leiter suchen wir Personen, die bereit sind, eine Übernachtungsmöglichkeit, ein Morgenessen und einen Lunch zum Mitnehmen bereitzustellen. Alle Chormitglieder (ausser den Leitenden) haben einen Schlafsack dabei. Es genügt also eine Luftmatratze, ein Sofa, eine Matratze o. ä. Als Lunch ist ein Sandwich, etwas zum Trinken, eine Frucht und etwas Süßes ausreichend.

Ist es Ihnen möglich, mindestens zwei Jugendliche oder junge Erwachsene für die Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag (24. auf 25. April 2024) bei sich aufzunehmen?

Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Übernachtung wenden Sie sich bitte an:

Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach. Tel: 052 318 26 91;
079 435 44 15; E-Mail: silvia.baerlocher@ref-flaachtal.ch

Auffahrt: Irchelgottesdienst mit 3 Taufen

Do. 9. Mai, 11.00 Uhr beim Irchelturm Buch am Irchel



Getauft werden: Thierry Gérard Hirt, Malea Gutknecht und Gia Demarmels.

Es wirken mit: Musikverein Brass Band Berg am Irchel, Pfr. Johannes Keller und Pfr. Hans Peter Werren sowie viele Freiwillige.

Kinderprogramm wird angeboten.

Anschliessend werden Würste vom Grill, Getränke & Gebäck auf eigene Kosten angeboten.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Buch statt.

Jungschi Buch & Cevi Flaachtal



Jungschi Buch

Cevi Flaachtal

PFILA

WILDER WESTEN

18.-20. Mai 2024

- Für Kinder ab der 2.Klasse
- Übernachtung im Zelt
- Kosten: 40.-
- Anmeldung bis 21. April an
eva.weinhold@ref-flaachtal.ch
oder 077 428 38 69

WILD WEST FUN!
HATS & HORSES!
RIDE ON!

Konfirmation in der Kirche Berg a/Irchel

Trinitatis, 26. Mai 2024, um 10 Uhr, Kirche Berg am Irchel

10 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Berg am Irchel, Gräslikon Buch am Irchel und Volken, die am 26. Mai konfirmiert werden, von links nach rechts:



Stehend v. l.: Jessica Leemann (Gräslikon), Sophia Wolfer (Buch), Selina Lanter (Buch), Elin von Ballmoos (Berg), Mara von Ballmoos (Berg), Michelle Boos (Volken)

Kniend v. l.: Nino Schurter, Noah Kramer, Nevio Calabresi, Lena Schardl (alle aus Buch)

Drei Vorträge im April 2024

Zum Abschluss meiner Tätigkeit als Erwachsenenbildner im Bezirk Andelfingen und bei den Gesamtkirchlichen Diensten in Zürich halte ich im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel drei Vorträge zu Themen, die mir schon immer am Herzen lagen.

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Französischer Dokumentarfilm von 2015 mit Gespräch

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg

Afrika – Kreuz und quer durch einen bunten Kontinent

Bildervortrag und Diskussion

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg

Antisemitismus – Überblick über die lange Geschichte des Judenhasses

Bildervortrag und Diskussion

Ich freue mich auf diese drei Abende mit Ihnen.

Herzlich lädt ein: Pfr. Hans Peter Werren

Rückblick

Brot für alle-Familiengottesdienst mit 3. Klass-Unti-Kinder
Sonntag, 25. Februar 2024, Kirchgemeindehaus Berg



Zum 30. Mal feierten wir den Brot für alle-Familie-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindehaus. Die Kinder des 3. Klass-Unti mit ihrer Katechetin Romana Gianotti trugen viel zur fröhlichen Feier bei. Die Zachäus-Geschichte stand im Zentrum, das Abendmahl an den Tischen zu Tafelmusik von Heidi Gramatic war für einige ungewohnt. Wir freuten uns über die vielen Familien. Beim anschliessenden Mittagessen, gekocht von Margrit & Peter Huber, wurde die Gemeinschaft vertieft. Herzlichen Dank an alle Mithelfenden.

Weltgebetstag zu Palästina

Freitag, 1. März 2024, Kirche Berg am Irchel



Die Weltgebetstagfrauen mit Ruth Schlüer, Renate Striffeler, Käthy Waddell, Margrit Gut, Franziska Bosshard und Brigitte Brandenberger, begleitet von den Musikerinnen Rosmarie Gisler, Heidi Gmür und Gisela Stäheli sowie den tanzenden Konfirmandinnen, gestalteten die abwechslungsreiche Feier aus Palästina. Ein arabisches Märchen durfte nicht fehlen. Nach der Liturgie gab es Olivenbrot, Gebäck und feinen Tee. Wir danken allen Frauen herzlich für ihren Einsatz.

Die Übersicht der **Gottesdienste** sowie **Anlässe** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende März 2024.

Termin vormerken!

Abschiedsgottesdienst von Pfr. Hans Peter Werren in der Kirche Berg a. I. am Sonntag, 30. Juni 2024

Zum Abschiedsgottesdienst mit anschliessenden Apéro am Sonntag, 30. Juni 2024, um 10 Uhr laden Kirchenpflege und Festkomitee herzlich ein.

Nach dem Apéro organisiert das Festkomitee eine Festwirtschaft beim Landihaus.

Details erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes Ende Mai und via Flyer.

Grüezi

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
 Auflage, 340 Exemplare
 Kostenträger, Politische Gemeinde Berg am Irchel

Redaktion

Oliver Heggli

Kontakt

052-301 31 18
 info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2024

05. Juni	24. Mai	301
----------	---------	-----

März

3.	Naturschutzverein Flaachtal	Winter-Exkursion	Worbighalle
4.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
11.	Samariter Flaachtal	Vereinsübung	Kirchengemeindehaus Chloster 6, Berg a.l.
16.	Naturschutzverein Flaachtal	Mitgliederversammlung NVF	Restaurant Post, Volken
19.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
20.	BungertHof	Lämmiluege	Stall bei Greifvogelstation
22.	Musikverein Brass Band	Abendunterhaltung mit Theater	Landihaus
23.	Musikverein Brass Band	Abendunterhaltung mit Theater	Landihaus
24.	BungertHof	Lämmiluege & Sonntagsbrunch	Stall bei Greifvogelstation Chloster 3
25.	BungertHof	Schnuppernachmittag BungertHof Spielgruppe	Stall bei Greifvogelstation
25.	Zentrum Breitenstein	Mütter- und Väterberatung	Im Giebel, Buch am Irchel
29.	Rheinfähre Ellikon	Saisonstart 2024	Rheinfähre „Ruedifaar“>
29.	Naturzentrum Thurauen	Saisoneroeffnung & Vernisage der Sonderausstellung	Naturzentrum Thurauen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

April

8.	Samariter Flaachtal	Vereinsübung	Kirchengemeindehaus Chloster 6, Berg a.l.
13.	Naturzentrum Thurauen	Der Eisvogel in den Thurauen	Parkplatz Ellikerbrücke, Flaach. Mit Anmeldung
14.	Naturzentrum Thurauen	Eröffnung Abenteuerweg Thurauen	Parkplatz Ellikerbrücke, Flaach
16.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
21.	Naturschutzverein Flaachtal	Frühexkursion Niederholz	Schützenhaus Niedermarthalen
22.	Zentrum Breitenstein	Mütter- und Väterberatung	Im Giebel, Buch am Irchel
27.	Greifvogelstation	Schwerpunktthema Falken	Chileweg 5, Berg a.l. Mit Anmeldung
28.	Naturzentrum Thurauen	Auenwald: SnackBar und Apotheke	Parkplatz Ellikerbrücke, Flaach. Mit Anmeldung

Mai

4	Jodesein & BungertHof	Jodelworkshop im Chloster	Chloster 3
7.	Samariter Flaachtal	Blutspenden	MZH Dorf, Trottenackerstr. 2, Dorf
12.	Naturzentrum Thurauen	Tag der offenen Tür	Naturzentrum Thurauen
13.	Samariter Flaachtal	Vereinsübung	Kirchengemeindehaus Chloster 6, Berg a.l.
15	BungertHof	Schafschuur	Stall bei Greifvogelstation
16.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
17.	Naturzentrum Thurauen	Für Familien: Nachts auf dem Erlebnispfad	Naturzentrum Thurauen. Mit Anmeldung
21.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
24.	Naturschutzverein Flaachtal	Abendspaziergang auf dem Irchel	Parkplatz Breitmattstrasse
24.- 26.	Dorfet		Neftenbach
25.	Naturzentrum Thurauen	Exkursion: Frühling im Auenwald	Parkplatz Ellikerbrücke, Flaach. Mit Anmeldung
27.	Zentrum Breitenstein	Mütter- und Väterberatung	Im Giebel, Buch am Irchel